



Aufnahmeantrag für den Fachhochschulreifeunterricht (Lernbausteine) - Abendunterricht

Füllen Sie den Aufnahmeantrag bitte **sorgfältig, vollständig und deutlich lesbar in Blockschrift** aus. Er muss mit den geforderten **beglaubigten** Nachweisen für die Aufnahme bis zum **1. März** des laufenden Jahres bei der Schule eingegangen sein.
Füllen Sie bitte die ersten zwei Seiten dieses Formulars aus und senden Sie die ersten drei Seiten an die Schule.

1. Angaben zur Person

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort, -land: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geschlecht: _____ Konfession: _____
(männl. = 1, weibl. = 2) (evang. = 1, kath. = 2, sonstige = 3)

Staatsangehörigkeit: _____

Telefonnr: _____

E-Mail: _____

Erziehungsberechtigte(r) / nächste(r) Verwandte(r)

Familienname: _____

Vorname: _____ / _____
Mutter Vater

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefonnr.: _____

Notfall-Telefonnr.: _____

Ich habe mich für dieselbe Schulform auch an folgenden Schulen beworben: _____

Ich habe mich an der August-Horch-Schule auch für folgende weitere Schulformen beworben: _____

2. Erklärung

Für alle **Lernbausteine**, die ich abgeschlossen habe, habe ich eine Kopie des **Qualifizierungspasses** beigelegt.
Andere Lernbausteine habe ich nicht abgeschlossen.

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten beglaubigten Nachweise sind beigelegt.
Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort, Datum

Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerberinnen/Bewerbern:

Ich bestätige die obige Angabe und erkläre mein Einverständnis zum Antrag:

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

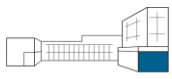
3. Angaben zur Zugangsberechtigung

- 3.1 Qual. Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss: Zeugnisdatum: _____
Halbjahreszeugnis Jahreszeugnis Abschlusszeugnis Abgangszeugnis
- 3.2 Berufsschulzeugnis: Zeugnisdatum: _____
Zwischenzeugnis Jahreszeugnis Abschlusszeugnis Abgangszeugnis
- 3.3 Berufsausbildung:
nach BBig/HwO/ÖD als: _____ Zeugnisdatum: _____
schulisch als: _____ Zeugnisdatum: _____
Halbjahreszeugnis Abschlusszeugnis
- Nachweis der Fremdsprache: _____

4. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

- 4.1 Wehrdienst Zivildienst freiwilliges soziales Jahr
Entwicklungshelfer: einjährig zweijährig
- 4.2 Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:
unter 30 % ab 30 % ab 50 % ab 70 %
- 4.3 Halbwaise ohne eigenes Einkommen
- 4.4 Vollwaise ohne eigenes Einkommen

Die folgende Seite wird von der Schule ausgefüllt



5. Von der Schule auszufüllen

5.1 Notendurchschnitt des Zeugnisses unter Nr. 401: _____

5.2.1 Notendurchschnitt des Berufsschulzeugnisses unter Nr. 402 oder
der schulischen Berufsausbildung unter Nr. 403:
Ersatzweise bei Bewerbern, weil während der Berufsausbildung
keine Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand: _____

5.2.2 Gesamt- oder Durchschnittsnote der Berufsausbildungsabschluss-
prüfung nach BbiG/HwO/ÖD unter Nr. 403: _____

5.3 Gesamtnotendurchschnitt (DN): _____

5.4 Punktzahl (PZ): _____

5.5 Wartezeit von _____ bis _____
Entspricht _____ Halbjahre $\times 1,5 =$ _____

Punkte: _____

5.6 Geleistete Dienste:

Wehrdienst 2 Pkt.

Zivildienst 2 Pkt.

freiwill. soz. Jahr 2 Pkt.

Entwicklungshelfer:
zweijährig 2 Pkt.

einjährig 1 Pkt.

Punkte: _____

5.7 Grad der Behinderung

unter 30 % 1 Pkt.

ab 30 % 2 Pkt.

ab 50 % 4 Pkt.

ab 70 % 6 Pkt.

Punkte: _____

5.8 Halbweise ohne eigenes Einkommen 2 Pkt.

5.9 Vollweise ohne eigenes Einkommen 4 Pkt.

Punkte: _____

5.10 sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu 4 Pkt.

Punkte: _____

5.11 Gesamtpunktzahl:

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages

Zu 3: Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise - keine Originalbelege - vorzulegen.

Frage 3.1

Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I an der Berufsfachschule erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Halbjahreszeugnis vor. Das Abschlusszeugnis der Berufsfachschule ist nach Erhalt vorzulegen.

Frage 3.2

Bewerber, die den Berufsschulabschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Jahreszeugnis oder ein Zwischenzeugnis der Berufsschule vor. Das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nach Erhalt vorzulegen.

Frage 3.3

Bewerber, die die betriebliche Berufsausbildung erst mit Ablauf des Schuljahres abschließen, tragen als Zeugnisdatum den voraussichtlichen Termin der Berufsausbildungsabschlussprüfung ein und legen das Prüfungszeugnis nach Erhalt vor. Im Falle einer noch nicht abgeschlossenen schulischen Berufsausbildung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen und das Abschlusszeugnis nach Erhalt nachzureichen.

Zu 4: Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise - keine Originale - zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

Fragen 4.2 bis 4.4

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an.